

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Titel	Bezeichnung	Seite
1. Abbrucharbeiten.....		16
1.1. Abbrucharbeiten Bestand.....		16
2. Estricharbeiten - vorbereitende Arbeiten.....		19
2.1. Untergrund vorbereiten Neubau.....		19
2.2. Untergrund vorbereiten Bestand.....		20
3. Estricharbeiten.....		21
3.1. Estricharbeiten Neubau.....		21
3.2. Estricharbeiten Bestand.....		38
4. Sonstige Leistungen.....		41
4.1. Dokumentation.....		41
4.2. Stundenlohnarbeiten.....		42
Zusammenstellung.....		43

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Erweiterungsneubau Oberschule Brandis

Allgemeine Baubeschreibung

Bauordnungsrechtliche Einordnung

Maßgebende LBO: Sächsische Bauordnung - SächsBO
Gebäudeklasse: 5
Überprüfung Sonderbau: Sonderbautatbestand nach §2 (3)
brandschutztechnische Bewertung: SächsSchulBauR

Grundstück

Grundstück: 04821 Brandis
Straße, Hausnummer: Poststraße 20
Gemarkung: Brandis
Gemeinde Brandis
Flurstücksnummer: 145/4, 145/11, 145/13

Zufahrtsregelungen

Das Grundstück ist umlaufend durch angrenzende Straßen / Fußgängerwege erschlossen. Die Haupteinschließung der Schule erfolgt die Grimmaische Straße im Osten des Grundstücks, welche mit einer Bushaltestelle inkl. Bus-Wendeschleife ausgestattet ist. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 50 km/h, allerdings wird durch Gefahrenschilder auf die Schul-Kinder in diesem Bereich hingewiesen, wonach Autofahrer besonders aufmerksam und bremsbereit sein müssen. Am Ende der Wendeschleife befindet sich eine Zufahrt zum vorgelagerten Parkplatz der Oberschule.

Nördlich, Westlich und Südlich des Grundstücks schließt die Poststraße direkt an das Grundstück an. Diese ist nach StVO als verkehrsberuhigter Bereich definiert. Demnach ist 7 km/h die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Über die Poststraße wird ebenfalls die bestehende Feuerwehrezufahrt zum Grundstück erschlossen, welche direkt auf den Schulhof des Gebäudes führt.

Kurzbeschreibung Bauvorhaben

Die Stadt Brandis beabsichtigt ihren Schulstandort, bestehend aus einer Grundschule, einer Oberschule und einem Gymnasium, durch die Erweiterung der Oberschule zu vergrößern. Die hierzu geplanten Baumaßnahmen umfassen Umbauarbeiten innerhalb und außerhalb des Bestandsgebäudes, Änderungen der Freianlagen im Hofbereich der Oberschule und die Herrichtung des Erweiterungsneubaus östlich-anschließend an das Bestandsgebäude. Die Fläche für

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

den Erweiterungsneubau beherbergt Parkplätze, die im Zuge des Bauvorhabens abgebrochen und zum Teil an anderer Stelle neu errichtet werden.

Das 3-zügige Bestandsgebäude der Oberschule ist 2-geschossig und nicht unterkellert. Der fußläufige Zugang erfolgt über den Hauptzugang vom Schulhof im Osten des Gebäudes. Bei Betreten des Schulgebäudes gelangt man in das über zwei Geschosse verlaufende Forum, welches den länglichen Baukörper in zwei Hälften teilt. Direkt an das Forum schließt eine Bühne an.

Abgehend vom mittig angeordneten Flur sind rechts und links Klassen-, Unterrichts- und Lehrerzimmer, Technikräume, Sanitärzellen und Treppenhäuser erreichbar.

Im 1.Obergeschoss wiederholt sich die strukturelle Aufteilung über den Mittelgang.

Verbunden über einen schmalen, ebenfalls 2-geschossigen Baukörper schließt sich der Erweiterungsneubau direkt an den Bestand an. Dieser ist gleichermaßen nicht unterkellert, ggü. dem Bestand allerdings 3-geschossig. Über höhentechnisch gleichliegende Decken des Neubaus zum Bestand wird der barrierefreie Übergang gesichert. Tragende Bauteile wie Wände, Geschoss- und Dachdecken, Aufzugsschächte, Stützen und Unterzüge werden aus Stahlbeton ausgebildet. Raumunterteilende Trennwände ohne Tragfunktion werden in Trockenbau ausgeführt. Die Gründung des Neubaus erfolgt jeweils unterhalb der tragenden Wände auf Streifenfundamenten.

Strukturell gleicht sich der Neubau dem Bestand an. Räumlichkeiten werden gleichermaßen über einen Mittelgang erschlossen und die vertikale Erschließung erfolgt über zwei Treppenhäuser an den Giebelseiten des Baukörpers.

Im Erdgeschoss werden die sonst flurbegleitenden, massiven Wände zu einem Stützentragswerk aufgelöst, um eine große zusammenhängende Fläche für die Mensa der Oberschule zu ermöglichen. Des Weiteren finden Küche, Sanitärzellen, Technikräume und ein Mehrzweckraum Platz im Erdgeschoss. In den darüberliegenden zwei Obergeschossen werden hauptsächlich unterrichtsdienliche Räumlichkeiten angeordnet. Einzelne Gruppenräume, Büros und Fachkabinette ergänzen das Raumprogramm der Obergeschosse.

Die Dachkonstruktion erfolgt als massive Dachdecke und Attika aus Stahlbeton. Oberseitig wird eine Wärmedämmung und Dachabdichtung aufgebracht. Anschließend wird dies extensiv begrünt.

Die Fassaden werden aus energetischen Gründen außenseitig mit Wärmedämmung bekleidet, die Ausführung erfolgt ab Erdgeschoss als WDV-System mit Klinkeriemchen und ab 1. Obergeschoss ist ein geputztes WDV-System geplant.

Gebäudegröße

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bestand Nordflügel: ca. 54,30 m x 21,00 m
Bestand Südflügel: ca. 40,20 m x 21,00 m
Erweiterungsneubau: ca. 43,90 m x 19,10 m

Gebäudehöhen

Fußbodenhöhen bezugnehmend OK FFB EG:
EG: ± 0,00 m entspricht 147,93 m ü. NHN
1.OG Bestand: + 3,51 m
1.OG Neubau: + 4,20 m
2.OG Neubau: + 8,20 m

Attikahöhe bezugnehmend OK FFB EG: + 12,70 m

BGF / BRI

Bruttogeschossfläche BGF Bestand: 4755,80 m²
Bruttogeschossfläche BGF Neubau: 2376,80 m²
Bruttogeschossfläche BGF Summe: 7132,60 m²

Bruttorauminhalt BRI Bestand: 14651,30 m³
Bruttorauminhalt BRI Neubau: 9985,20 m³
Bruttorauminhalt BRI Summe: 24636,50 m³

Parkmöglichkeiten für Nachunternehmer

Es sind in der Nähe Parkmöglichkeiten vorhanden. Die Nutzung ist in Absprache mit dem Auftraggeber, der Stadt Brandis möglich.

Arbeiten am Baukörpern (Bestands- und Neubaugebäude)

Es sind geeignete Werkzeuge einzusetzen und Maßnahmen zu ergreifen, die eine Beeinträchtigung durch Staub und Lärm auf ein Minimum beschränken. Sollten doch lärmintensive Arbeiten gemacht werden, sind sie zeitlich mit dem Auftraggeber abzusprechen bzw. sind diese außerhalb der Unterrichtszeiten zu legen. Es ist das Bundes-Immisionsschutzgesetz zu beachten.

Schutz bestehender Einrichtungen

Der Auftragnehmer hat seine Bauleistungen so auszuführen, dass die öffentlichen Straßen und Gehwegflächen nicht verschmutzt oder beschädigt werden.

Eventuelle Kosten, die dem Auftragnehmer aus Nichtbeachtung dieser Vorschrift entstehen, hat der Auftragnehmer in voller Höhe einschließlich eventuell entstehender Folgekosten zu tragen.

Vermessung:

Die Lage- und Höhenfestpunkte, der Hauptpunkte und der Absteckungsunterlagen werden bauseits durch das

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Vermessungsbüro ÖbVI Andreas Jope
Händelstraße 23
04288 Leipzig
Tel.: 034297 918505
Mail: info@vbjope.de

erstellt und an das bauausführende Unternehmen übergeben.

Besondere Hinweise zu Bauarbeiten bei laufendem Schulbetrieb

Aufgrund des angrenzenden Schulhöfe von Oberschule und Grundschule sind insbesondere die "Hinweise zu Bauarbeiten bei laufendem Betrieb in Schulen und Kindertageseinrichtungen" der UK Sachsen zu beachten.

Baustellensicherung:

Zu jeder Zeit der Baumaßnahme sind Bereiche, in denen gebaut wird (außen und auch innen), so zu sichern, dass ein unbefugtes Betreten nicht möglich ist (Bauzäune ohne Spitzen, mit Schellen geschlossen und kippsicher aufgestellt; Abtrennungen von Bereichen im Gebäude z. B. durch provisorische Wände oder Abschränkungen).

Kranbetrieb:

Im Schwenkbereich eines Kranes dürfen sich zu keiner Zeit Personen aufhalten. Dazu ist es erforderlich, den Kranbetrieb zeitlich und räumlich einzugrenzen.

Unterweisung

Alle Personen, die sich im Baustellenbereich aufhalten oder dort tätig sind, sind über die Gefährdungen und Schutzmaßnahmen sowie Verhaltensregeln zu unterweisen. Auf der Baustelle tätige Personen müssen auf die Besonderheiten der „Baustelle Kita bzw. Schule“ hingewiesen werden.

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen - (ZTV)

BESONDERER TEIL - Estricharbeiten

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV DIN 18353 - Estricharbeiten, ATV DIN 18354 – Gussasphaltarbeiten und ATV DIN 18340 - Trockenbauarbeiten.

Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten:			
DIN 4102	- Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen			
DIN 4109	- Schallschutz im Hochbau			
DIN 52270	- Prüfung von Mineralwolle-Dämmstoffen - Begriffe, Lieferformen, Lieferarten			
DIN EN 826	- Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung			
DIN EN 1264-4	- Fußboden-Heizung - Systeme und Komponenten - Teil 4: Installation			
DIN EN 12620	- Gesteinskörnungen für Beton			
DIN EN 13318	- Estrichmörtel und Estriche - Begriffe			
DIN EN 13454-2	- Calciumsulfat-Binder, Calciumsulfat-Compositbinder und Calciumsulfat-Werkmörtel für Estriche - Teil 2: Prüfverfahren			
DIN EN 13813	- Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen			
	Zusätzlich zu beachtende Technische Regeln:			
	Merkblätter und Richtlinien des Bundesverbandes Systemböden e.V.:			
Nr. 12	- Oberflächenübergang bei Systemböden			
	Allgemeine techn. Vertragsbedingungen			
	Anwendungsrichtlinie zu DIN EN 13213 - Hohlböden			
	Merkblätter des Verbands für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM):			
Merkblatt Nr. 1	- Calciumsulfat-Fließestriche in Feuchträumen			
Merkblatt Nr. 2	- Trocknung von Calciumsulfat-Fließestrichen			
Merkblatt Nr. 3	- Calciumsulfat-Fließestriche auf Fußbodenheizung			
Merkblatt Nr. 4	- Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen			
Merkblatt Nr. 5	- Fugen in Calciumsulfat-Fließestrichen			
Merkblatt Nr. 7	- Calciumsulfat-Fließestriche für Sanierung, Renovierung und Modernisierung			
Merkblatt Nr. 8	- Leichtausgleichsmörtel unter Flieseestrichen			
Merkblatt Nr. 9	- Calciumsulfat-Flieseestriche als Untergrund für großformatige Fliesen und Platten			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Merkblatt Nr. 10 - Verarbeitung von Calciumsulfat-Fließestrichen			
	BEB-Hinweisblätter des Bundesverbands Estrich und Belag (BEB):			
	- Hinweise für Fugen in Estrichen, Teil 1: Fugen in Industrieestrichen			
	- Hinweise für Fugen in Estrichen, Teil 2: Fugen in Estrichen und Heizestrichen auf Dämmschichten nach DIN 18 560			
	- Untergründe für Industrieestriche - Anforderungen, Prüfung und Vorbehandlung			
	- Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden - Allgemeines, Prüfung, Einflüsse, Beurteilung			
	- Hinweise zur Verlegung von Fließestrichen auf Calciumsulfatbasis			
	- Abdichtungen nach DIN 18195 - Teile 4 und 5 Arbeitsrichtlinien			
	- Abdichtungen nach DIN 18195 - Teile 8, 9 und 10. Ergänzung der Arbeitsrichtlinien für die Teile 4 und 5			
	- Hinweise zur Verlegung von dicken Zement-Verbundestrichen			
	- Hinweise zur Auswahl von Zementen für die Estrichherstellung im Wohnungs- und Verwaltungsbau			
	- Hinweise für Estriche im Freien, Zement-Estriche auf Balkonen und Terrassen			
	- Betonböden für Hallenflächen			
	- Bauklimatische Voraussetzungen zur Trocknung von Estrichen			
	- Verlegung von MW-Trittschalldämmplatten nach DIN EN 13162			
	- Verlegung von EPS-Trittschalldämmplatten nach DIN EN 13163			
	- Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster. Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen.			
	- Hinweise für die Verlegung von Zementestrichen			
	- Hinweise für die Verlegung von Estrichen in der kalten Jahreszeit			
	- Arbeitsanweisung CM-Messung			
	- Ablaufprotokoll für die Herstellung beheizter Fußbodenkonstruktionen			
	- Protokoll zum Belegreifheizen des Estrichs			
	- Risse in zementgebundenen Industrieböden			
	- Rohre, Kabel und Kabelkanäle auf Rohdecken. Hinweise für Estrichleger und Planer, Teil Estrichtechnik			
	- Hinweise zur Planung, Verlegung und Beurteilung sowie Oberflächenvorbereitung von Calciumsulfatestrichen			
	- Ausgleichschichten aus Leichtmörtel			
	- Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen			
	- Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung von			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

	Oberbodenbelägen auf Zement- und Calciumsulfatheizestrichen				
	- Höher belastbare Calciumsulfatestriche im Gewerbebau				
	- Hinweise zur beschleunigten Trocknung von Calciumsulfatestrichen				

	IVD-Merkblätter des Industrieverbands Dichtstoffe e.V., insbesondere:				
	Merkblatt Nr. 1	- Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen			
	Merkblatt Nr. 3	- Konstruktive Ausführung und Abdichtung der Fugen in Sanitär- und Feuchträumen			
	Merkblatt Nr. 4	- Abdichtung von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern			
	Merkblatt Nr. 5	- Butylbänder			

Güteschutz:
 RAL-RG 818 -Güteschutz Estriche - Gütesicherung

BVF-Richtlinien des Bundesverbandes Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.: BVF Fachinformation Flächenheizung

VdS-Richtlinien der VdS Schadenverhütung GmbH des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV):

VdS 2021 - Brandschutz bei Bauarbeiten; Merkblatt zur Schadenverhütung

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Polystyrol-Hartschaumplatten müssen zur Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein. Der Nachweis über das Herstellungsdatum kann verlangt werden.

Es sind nur chromatarne Zemente zu verwenden.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bauausführung zu vermeiden.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem von der Bauleitung in Erfahrung zu bringen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Werden Mehrdicken gegenüber dem Leistungsverzeichnis erforderlich, sind diese vor Beginn der unmittelbar betroffenen Leistung zu vereinbaren.

Die Stellflächen für Misch- und Fördereinrichtungen sind gemeinsam mit der Bauleitung vorher festzulegen.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Bei der Verwendung von Fassadenaufzügen oder sonstigen Fördereinrichtungen ist die Fassade einschließlich der Öffnungen vor Verschmutzung zu schützen. Die dazu erforderlichen Leistungen gehören zur Baustelleneinrichtung.

Ergibt sich aus dem Meterriss, dass geplante Estrichdicken nicht eingehalten werden können - das gilt ganz besonders für Mindestdicken -, so ist über die Bauleitung eine Entscheidung zu fordern.

Bereits fertig gestellte Leistungen Dritter, wie Sichtbetonbauteile, Installationen, Fertiglackierungen von Heizkörpern, Türen, Holzbauteilen, Treppen, Belägen etc. sind vom Auftragnehmer gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen. Entstandene Verunreinigungen sind umgehend zu beseitigen.

Für den Bodeneinstand von nach dem Estrich einzubauenden Zargen in den Estrich sind Türöffnungen entsprechend auszusparen. Nach Zargen-Montage ist der Estrich in diesem Bereich fachgerecht zu schließen.

Aussparungen sind zu schalen.

Haftbrücken müssen grundsätzlich vollständig abtrocknen.

Ist Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleibt die Anzahl

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und ist auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Vor Arbeiten, die Feinstaub erzeugen, sind die Räume entsprechend abzudichten, der Staub zu beseitigen und/oder Absauggeräte zu verwenden.

Terrazzo-Fußböden sind mit Zement als Bindemittel und ohne Kunstharzzusätze herzustellen.

Die mit frisch ausgeführtem Estrich fertig gestellten Räume sind abzusperrern; das benötigte Absperrmaterial hat der Auftragnehmer zu stellen.

Die Estrichoberfläche muss nach Freigabe zur Begehbarkeit so widerstandsfähig sein, dass sie bis zur Verlegung des Oberbodens den normal üblichen Handwerkerverkehr ohne Schaden aufnehmen kann.

Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Das Aufstellen eines Hygrometers zählt zu den Nebenleistungen.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo die Misch- und Fördereinrichtungen aufgestellt werden können, ohne andere am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu behindern.

Zementestriche, bei denen die Gefahr des Aufschüsselns besteht, sind für einen Zeitraum von mindestens 2 Wochen ab Verlegung mit einer Kunststoffolie abzudecken.

Die Estrichoberfläche muss nach Freigabe zur Begehbarkeit so widerstandsfähig sein, dass sie bis zur Verlegung des Oberbodens die üblichen Belastungen des Baubetriebs ohne Schaden aufnehmen kann. Die Estrichoberfläche ist grundsätzlich so auszuführen, dass - wenn nicht anderes angegeben -, Nutzbeläge üblicher Art, wie Teppich, PVC, Parkett, Fliesen etc. aufgebracht werden können. Somit sind Estrichoberkanten genau einzuhalten und Schwindrisse zu vermeiden.

Die Fugenausbildung und der Estricheinbau sind so zu wählen, dass auch durch das "Schüsselns" des Estrichs die Ebenheitstoleranzen zum Zeitpunkt der Verlegereife

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

eingehalten werden kann. Die Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 sind auch bei sämtlichen Fugenübergängen einzuhalten.

Dämmungen

Erkennt der Auftragnehmer Umstände, die die Schalldämmung beeinträchtigen können, hat er die Bauleitung darüber zu informieren.

Dämmschichten sind an im Fußbodenaufbau befindlichen Rohrleitungen kantengerade zu verlegen. Eine akustische Entkopplung ist zu garantieren. Rohrbefestigungen dürfen keinen Schall auf die Decke übertragen.

Bevor durch den Einbau des Estrichs die Dämmung verdeckt wird, muss die Leistung durch die Bauleitung abgenommen werden.

Auf die Rohdecke gestellte, selbstklebende Randstreifen sind stoßüberlappend so anzubringen, dass alle Bauteile wirksam getrennt sind und ein Überstand über OK-Estrich gewährleistet ist.

Der Randstreifenüberstand darf vom Estrichleger grundsätzlich nicht abgeschnitten werden.

Ist die Wandbekleidung nicht bis zur Rohdecke geführt und befindet sich der Absatz noch innerhalb des Fußbodenaufbaus, so müssen zur Vermeidung von Schallbrücken Dämmstoffstreifen als Auflage für die abgewinkelten Randstreifen eingebracht werden.

Erkennbare Mängel am Baukörper sowie in den Vorleistungen, die sich nachteilig auf die Schalldämmung auswirken können, sind dem Auftraggeber mitzuteilen.

Metallteile wie Abläufe, Rohre, Standkonsolen, Trennschienen u. dgl. dürfen grundsätzlich keine starre Verbindung mit dem Estrich besitzen; sie sind mit Dämmstreifen zu ummanteln und ggf. gegen chemische Einflüsse aus dem Estrich zu schützen.

Bei mehrlagigen Dämmschichten ist eine allseitige Fugenüberdeckung vorzunehmen.

Dämmstoffe dürfen keinesfalls Hohlstellen im Fußboden ergeben. Falls die Rohdecke unzulässige Toleranzen aufweist, ist nach Rücksprache mit der Bauleitung ein Ausgleichsestrich aufzubringen.

Hohlräume zwischen und unterhalb von Rohren sind ggf. durch zusätzliche Schüttungen zu dämmen, bei späterem Fliesen-

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

oder Plattenbelag ist ein gebundener Ausgleich erforderlich.

Im Bereich von Estrichtransportwegen wie Fluren, Vorplätzen etc. ist die Dämmung erst kurz vor Estricheinbau zu verlegen, um Schäden am Dämmmaterial durch Transportbewegungen etc. auszuschließen.

Dämmschichten auf nicht unterkellerten Fußböden sind gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen.

Beim Umgang mit Mineralfaserdämmstoffen sind die Regeln der BGBau Fachinfo Prävention Mineralwolle-Dämmstoffe zu beachten.

Sofern Fließestrich auf die Dämmung aufgebracht wird, ist die Abdeckung der Dämmung durch Kleben oder Schweißen der Überlappungen wasserundurchlässig auszuführen.

Fugen

Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.

Erforderliche Fugen sind nach einem Fugenplan anzulegen. Die einzelnen Felder sind ohne Arbeitsunterbrechung herzustellen. Bewehrungen sind bei Bewegungsfugen zu unterbrechen.

Fugen sind auch dort anzulegen, wo Körperschallübertragung vermieden werden soll.

Ist bei schwimmenden Estrichen ein Höhenversatz der Platten nicht auszuschließen, sind sie so zu verdübeln, dass eine horizontale Bewegung möglich ist.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nichtsaugende Materialien zu verwenden.

Garagenestriche

Garagenestriche und ihre Fugen müssen den öffentlich-rechtlichen Bestimmungen entsprechen und beständig gegen Öl, Benzin und Tausalz sein.

Werden Bewegungsfugenprofile in befahrbaren Flächen ausgeschrieben, müssen sie mit auswechselbaren Einlagen versehen sein. Diese Einlagen müssen horizontale und vertikale Bewegungen bis 20 mm aufnehmen können. Eine

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Anordnung von Schrauben in der befahrbaren Oberfläche ist nicht zulässig. Die feststehenden Profilteile sind gemäß Herstellerangaben zu befestigen.

Metallteile müssen bei zu erwartender Belastung allseitig korrosionsgeschützt sein. Das gilt insbesondere für Tiefgaragen.

Heizestrich

Bewegungs- und Randfugen querende Leitungen sind in Hülsen zu führen.

Für Elektro-Fußbodenheizungen dürfen nur für diesen Temperaturbereich ausdrücklich zugelassene Estriche verwendet werden.

Bewegungsfugen sind unabhängig vom Belag auch beim Zusammentreffen verschiedener Flächen, z.B. in Türen, anzuordnen.

Bewegungsfugen sind unabhängig vom Belag auch beim Zusammentreffen verschiedener Flächen, z.B. in Türen anzuordnen. Bewegungsfugen müssen mindestens 5 mm breit sein.

Randdämmstreifen müssen eine Beweglichkeit von mindestens 5 mm ermöglichen.

Der Auftragnehmer hat den Estrich zum Beheizen nach seiner Maßgabe freizugeben.

Vor dem Einbringen des Estrichs ist zu prüfen, dass vom Verleger der Fußbodenheizung je 200 m² Fläche bzw. je Wohnung mindestens drei Messstellen ausgewiesen sind, an denen später problemlos ohne Gefahr der Beschädigung von Rohren die Probeentnahme zur Messung der Restfeuchte möglich ist. Fehlen solche markierten Messstellen, ist die Bauleitung vor Beginn der Arbeiten zu informieren.

Gussasphaltbeläge

Randstreifen sind durch den Auftragnehmer nach der Verlegung des Gussasphaltestrichs zu entfernen, wenn kein weiterer Bodenbelag vorgesehen ist.

Asphaltestriche in Räumen mit erdberührenden Betonflächen sind grundsätzlich auf einer wasserundurchlässigen Trennschicht zu verlegen.

Für säurefeste Asphaltestriche sind kalkfreie Mineralstoffe als Füller zu verwenden. Beim Einsatz im Industriebau ist DIN

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

28052 - Oberflächenschutz mit nichtmetallischen Wirkstoffen für Bauteile aus Beton in verfahrenstechnischen Anlagen, zu beachten.

Der Aufstellbereich des Asphaltkochers ist allseitig abzusperren. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Bereich gründlich zu reinigen.

Werden Gussasphaltestriche auf alten und dichten Zementestrich aufgebracht, ist mit der Bildung von Gasblasen zu rechnen. Diese sind auszuschneiden und neu zu belegen.

Beim Belegen von relativ frischem Unterbeton sollte eine Trennschicht aus unbeschichtetem Vlies eingebaut werden.

Sanierungsarbeiten

Bei Aufbringen von hydraulisch gebundenen Verbundestrichen auf Altbeton darf dieser nicht wassergesättigt sein. Verunreinigungen, die bis in den Beton eingedrungen sind, erfordern ein Fräsen des Untergrundes.

Verfahrensbedingte Vermischungen und Abfall von Strahlarbeiten sind vom Auftragnehmer zu beseitigen und zu entsorgen. Dabei sind Strahlmittelrückstände auch aus dem umliegenden Verkehrsraum, aus Poren, Fugen u. dgl. und von den Gerüstböden zu entfernen.

Hohlböden

Bei Hohlböden muss eine gleichmäßig dicke Estrichschicht gewährleistet sein.

Bei mehrschichtigen Hohlböden ist auf den Trockenunterbau flächig eine PE-Trennfolie aufzubringen, oder die Stöße der Schalungselemente sind mit Klebeband abzudichten, dass beim Vergießen kein Estrich in den abgegrenzten Bodenhohlraum fließt.

Aussparungen für Elektroanschlüsse oder Lüftungseinsätze sind gemäß den Vorgaben einzumessen und zu fixieren.

Vor Einbau der Hohlbodenunterlage hat der Auftragnehmer die Qualität und Maßhaltigkeit der Rohbodenoberfläche zu überprüfen.

Vorinstallierte Kabel, soweit unvermeidbar, sollen gebündelt sein, aber nicht fixiert, so dass sie jederzeit verschiebbar bleiben.

Der Nachweis für Brandabschottungen muss sich auf das gesamte System, nicht nur auf einzelne Bauteile beziehen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Metallteile sind ausreichend gegen Korrosion geschützt einzubauen.

Soll im Hohlboden eine Zwangslüftung vorgenommen werden, sind zur Vermeidung statischer Aufladung keine Kunststofffolien, sondern zusätzliche Beschichtungen vorzusehen.

Der gesamte Unterbau des Hohlbodenaufbaues muss aus nichtbrennbaren und auch für einen Lüftungsführenden Bodenhohlraum hygienisch unbedenklichen Materialien bestehen.

Der Trockenaufbau ohne Estrichschicht bei mehrschichtigen Hohlböden muss nach Absprache auch für Handwerker anderer Gewerke bedingt begehbar sein. Eine Sperrung der Baustelle für die gesamte Einbauzeit ist nicht möglich.

Die Oberfläche des Estrichs muss so beschaffen sein, dass der Fußbodenleger nur noch reinigen, anschleifen und grundieren muss.

Preisinhalt

Ergänzend zu DIN 18353 bzw. 18354 gelten als Nebenleistung:

- Arbeitsunterbrechungen sowie Ortswechsel innerhalb der Baustelle, bedingt durch paralleles Arbeiten mit anderen Gewerken, es sei denn, dass das hierbei allgemein übliche Maß überschritten wird.
- Liefern und Einbauen der Randstreifen bei schwimmenden Estrichen, falls nicht als eigene Position ausgeschrieben.
- Der saubere Anschluss von Gussasphaltestrich an Steig- und Fallleitungen für Sanitär- und Heizungsinstallation.
- Das Lüften der Räume und das Staubsaugen in geschlossenen Räumen nach der Verarbeitung von Mineralfasererzeugnissen und zur Unterstützung des Trocknungsprozesses zum Erreichen der Belegreife.
- Das Hinterfüllen von ausgeschriebenem Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder durch Abkleben.
- Es sind pro Raum Röhrchen für die Feuchtemessung einzubauen.

Ergänzend zu DIN 18353 bzw. 18354 gelten als Besondere Leistung:

- Aufwendungen zum Gewährleisten der Mindesttemperatur von Luft und Boden.
- Leitungsdurchdringungen in Doppel- oder Hohlraumböden mit Dichtung und Rosette.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Abrechnungshinweise

Werden Mehrdicken ausgeschrieben, so gilt bei Nichteinhaltung der genormten Toleranzen durch den vorhandenen Untergrund der Preis für die Mehrdicke bereits bei geringer Überschreitung der ursprünglich vorgesehenen Gesamtdicke, sofern in der gleichen Position kein angemessener Ausgleich für die Mehrleistung enthalten ist. In allen anderen Fällen wird der Gesamteinzelpreis für eine bestimmte vorgegebene Dicke aus dem Grundpreis zuzüglich der Mehrdicke je angefangene Einheit gebildet.

Sonstige Angaben zur Bauausführung

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung.

Die Ausführungszeichnungen können vor der Angebotsabgabe nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

Besondere Angaben zur Baustelle

Die Herstellung der Estrichoberflächen erfolgt etagenweise. Mögliche Arbeitsunterbrechungen sind dem beiliegenden Bauablaufplan zu entnehmen und mit einzukalkulieren.

1. Abbrucharbeiten

1.1. Abbrucharbeiten Bestand

Die durchzuführenden Abbrucharbeiten umfassen ausschließlich Kleinstarbeiten in Vorbereitung zum Einbau der, im folgenden Leistungsverzeichnis beschriebenen, Bewegungsfugenprofile.

Betroffene Bereiche liegen im Bereich der Türen:

- N121-T01
- N191-T01
- N291-T01

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.10.	<p>Abbruch Sockelleiste, Holzwerkstoff, B/H 22/50 mm Abbruch Sockelleisten in Teilen aus Holzwerkstoff, geklebt / genagelt, einschl. Entsorgung, zur Wiederverwendung, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand / mit handgeführten Kleingeräten, gesichert seitlich auf der Baustelle lagern.</p> <p>Querschnitt : 22 x 50 mm Einzellängen : ca. 6 cm</p> <p>Abbruchort : Flur Bestand EG, Flur Bestand 1.OG</p>	4,000 St	.....	.....
1.1.20.	<p>Abbruch Bodenbelag, PVC-Bodenbelag Abbruch Bodenbelag aus PVC, geklebt, einschl. Entsorgung, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand / mit handgeführten Geräten.</p> <p>Einzellflächen : bis ca. 1,00 m²</p> <p>Abbruchort : Flur Bestand EG, Flur Bestand 1.OG</p>	2,000 St	.....	.....
1.1.30.	<p>Abbruch Zementestrich, 70 mm Abbruch Zementestrich, unbewehrt, als schwimmender Estrich auf Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum-Platten, Abbruch Dämmung wird gesondert vergütet, einschl. Entsorgung, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Geräteinsatz ist möglich.</p> <p>Estrichdicke : ca. 70 mm Einzellflächen : bis ca. 1,00 m²</p> <p>Abbruchort : Flur Bestand EG, Flur Bestand 1.OG, Raum N121</p>	2,000 St	.....	.....
1.1.40.	<p>Abbruch Trittschalldämmung, PS-Hartschaum, 30 mm Abbruch Trittschalldämmung, aus Polystyrol-Hartschaum-Platten, lose verlegt, einschl. Entsorgung, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand / mit handgeführten Kleingeräten.</p> <p>Dicke : ca. 30 mm Einzellflächen : bis ca. 1,00 m²</p> <p>Abbruchort : Flur Bestand EG, Flur Bestand 1.OG</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungsbau Oberschule Brandis
LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 1.1.	Abbrucharbeiten Bestand			.....
Summe 1.	Abbrucharbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Estricharbeiten - vorbereitende Arbeiten			
2.1.	Untergrund vorbereiten Neubau			
2.1.10.	Untergrund reinigen, grobe Verschmutzungen Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen etc. trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen, soweit es eine besondere Leistung ist, und nach Anweisung der Bauleitung.	1.913,910 m ²	.....	.....
2.1.20.	Voranstrich Bitumenschweißbahn Boden Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumen, auf Rohdecke aus Beton. Untergrund : Beton Fußbodentypen : FA 01, FA 02a, FA 03a, FA 03b, FA 03c, FA 03d, FA 04a, FA 04b, FA 04c, FA 04d, FA 05 Einbauort : gem. Planung	636,840 m ²	.....	.....
2.1.30.	Dampfsperre, V60 S4, Al 0,1 mm, Estrich Dampfsperre für Estrich aus einer Lage Glasvlies-Bitumenschweißbahn V60 S4 mit Aluminium-Einlage Al, einschl. 10 cm Überlappung, verschweißt, sowie Hochziehen und Herstellen der Randanschlüsse. Untergrund : Beton sd-Wert : ≥ 1500 m Fußbodentypen : FA 01, FA 02a, FA 03a, FA 03b, FA 03c, FA 03d, FA 04a, FA 04b, FA 04c, FA 04d, FA 05 Angebotenes Fabrikat'.....'	636,840 m ²	.....	.....
Summe 2.1.	Untergrund vorbereiten Neubau			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	Untergrund vorbereiten Bestand			
2.2.10.	Untergrund reinigen, grobe Verschmutzungen Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen etc. trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen, soweit es eine besondere Leistung ist, und nach Anweisung der Bauleitung.	21,970 m ²	.....	.....
2.2.20.	Voranstrich Bitumenschweißbahn Boden Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumen, auf Rohdecke aus Beton. Untergrund : Beton Fußbodentypen : FA 01, FA 02a, FA 03a, FA 03b, FA 03c, FA 03d, FA 04a, FA 04b, FA 04c, FA 04d, FA 05 Einbauort : gem. Planung	21,970 m ²	.....	.....
2.2.30.	Dampfsperre, V60 S4, Al 0,1 mm, Estrich Dampfsperre für Estrich aus einer Lage Glasvlies-Bitumenschweißbahn V60 S4 mit Aluminium-Einlage Al, einschl. 10 cm Überlappung, verschweißt, sowie Hochziehen und Herstellen der Randanschlüsse. Untergrund : Beton sd-Wert : ≥ 1500 m Fußbodentypen : FA 10 Einbauort : gem. Planung	21,970 m ²	.....	.....
Summe 2.2.	Untergrund vorbereiten Bestand			.....
Summe 2.	Estricharbeiten - vorbereitende..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	Estricharbeiten			
3.1.	Estricharbeiten Neubau			
3.1.10.	Ausgleichsschicht EPS, DEO dh, 035, 30 mm Polystyrol-Hartschaumplatten, als Ausgleichsschicht für Installationsebene nach DIN 18560-2, für Kabel-/ Heizrohrverlegung inkl. Verschnitt und Anpassungsarbeiten an Leitungen. Druckbelastbarkeit : dh Plattendicke : 30 mm Wärmeleitfähigkeits- gruppe : 035 Anwendungsgebiet : DEO nach DIN 4108-10 Fußbodentyp : FA 02c, FA 03g Angebotenes Fabrikat'.....' Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel <div style="text-align: right;">999,370 m²</div>			
3.1.20.	Ausgleichsschicht EPS, DEO dh, 035, 40 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.10. beschrieben, jedoch: Dicke : 40 mm Fußbodentyp : FA 01, FA 02a, FA 03b, FA 03h, FA 03i, FA 03k Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel <div style="text-align: right;">485,020 m²</div>			
3.1.30.	Ausgleichsschicht EPS, DEO dh, 040, 40 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.10. beschrieben, jedoch: Wärmeleitfähigkeits- gruppe : 040 Dicke : 40 mm Fußbodentyp : FA 02d, FA 03c, FA 03d, FA 03e Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel <div style="text-align: right;">54,460 m²</div>			
3.1.40.	Ausgleichsschicht EPS, DEO ds, 035, 40 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.10. beschrieben, jedoch: Druckbelastbarkeit : ds Wärmeleitfähigkeits-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gruppe : 035 Dicke : 40 mm Fußbodentyp : FA 04f Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel	6,080 m ²	.....	.....
3.1.50.	Ausgleichsschicht EPS, DEO ds, 035, 60 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.10. beschrieben, jedoch: Druckbelastbarkeit : ds Wärmeleitfähigkeits- gruppe : 035 Dicke : 60 mm Fußbodentyp : FA 04a Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel	20,760 m ²	.....	.....
3.1.60.	Ausgleichsschicht EPS, DEO ds, 040, 40 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.10. beschrieben, jedoch: Druckbelastbarkeit : ds Wärmeleitfähigkeits- gruppe : 040 Dicke : 40 mm Fußbodentyp : FA 04e Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel	4,260 m ²	.....	.....
3.1.70.	Ausgleichsschicht EPS, DEO ds, 040, 60 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.10. beschrieben, jedoch: Druckbelastbarkeit : ds Wärmeleitfähigkeits- gruppe : 040 Dicke : 60 mm Fußbodentyp : FA 04b, FA 04c, FA 04d Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel	57,170 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.80.	<p>Ausgleichsschicht EPS, gebundene Schüttung, DEO dh, 035, 40 mm Ausgleichsschicht als Schüttung, bei vorh. Rohren / Kabeln, aus Polystyrolgranulat, zementgebunden, vollflächig, einbauen und verdichten.</p> <p>Wärmeleitfähigkeitsgruppe : 035 Dicke im Mittel : 40 mm</p> <p>Fußbodentyp : FA 02b</p> <p>Angebotenes Fabrikat'.....'</p> <p>Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel</p>	193,880 m ²	.....	.....
3.1.90.	<p>Ausgleichsschicht EPS, gebundene Schüttung, DEO dh, 035, 45 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.80. beschrieben, jedoch:</p> <p>Dicke : 45 mm</p> <p>Fußbodentyp : FA 03a</p> <p>Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel</p>	60,740 m ²	.....	.....
3.1.100.	<p>Wärmedämmung EPS, DEO dh, 035, 20 mm Wärmedämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS nach DIN EN 13163, als Platte, als Unterlage für Trittschalldämmung.</p> <p>lotrechte Nutzlasten : Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²</p> <p>Druckbelastbarkeit : dh Plattendicke : 20 mm Baustoffklasse : B1</p> <p>Zusammendrückbarkeit (CP) : 2 mm nach DIN 4108-10</p> <p>Wärmeleitfähigkeitsgruppe : 035 Anwendungsgebiet : DEO nach DIN 4108-10</p> <p>Fußbodentyp : FA 10</p> <p>Angebotenes Fabrikat'.....'</p> <p>Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel</p>	21,970 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.110.	Wärmedämmung EPS, DEO dh, 035, 60 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.100. beschrieben, jedoch: Plattendicke : 60 mm Fußbodentyp : FA 03b Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel	52,940 m ²	.....	.....
3.1.120.	Wärmedämmung EPS, DEO dh, 035, 70 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.100. beschrieben, jedoch: Plattendicke : 70 mm Fußbodentyp : FA 03a, FA 03e Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel	64,560 m ²	.....	.....
3.1.130.	Wärmedämmung EPS, DEO dh, 035, 80 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.100. beschrieben, jedoch: Plattendicke : 80 mm Fußbodentyp : FA 01, FA 03c, FA 03d Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel	385,750 m ²	.....	.....
3.1.140.	Wärmedämmung EPS, DEO dh, 035, 90 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.100. beschrieben, jedoch: Plattendicke : 90 mm Fußbodentyp : FA 03e, FA 03f Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel	10,340 m ²	.....	.....
3.1.150.	Wärmedämmung EPS, DEO dh, 035, 100 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.100. beschrieben, jedoch: Plattendicke : 100 mm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fußbodentyp : FA 02a, FA 02d			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		34,130 m ²	.....	.....
3.1.160.	Wärmedämmung EPS, DEO dh, 035, 180 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.100. beschrieben, jedoch:			
	Plattendicke : 180 mm			
	Fußbodentyp : FA 06			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		22,340 m ²	.....	.....
3.1.170.	Wärmedämmung EPS, DEO ds, 035, 50 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.100. beschrieben, jedoch:			
	Druckbelastbarkeit : ds			
	Plattendicke : 50 mm			
	Fußbodentyp : FA 04a, FA 04b, FA 04c, FA 04d			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		77,930 m ²	.....	.....
3.1.180.	Trittschalldämmung EPS, DES sg, 040, SD20, CP2, 30 mm Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS nach DIN EN 13163, als Unterlage für Estrich.			
	lotrechte Nutzlasten : Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m ²			
	Plattendicke : 30 mm			
	Baustoffklasse : B1			
	Zusammendrückbarkeit (CP) : 2 mm nach DIN 4108-10			
	Dynamische Steifigkeit (SD) : ≤ max. 20 MN/m ²			
	Wärmeleitfähigkeitsgruppe : 032			
	Anwendungsgebiet : DES nach DIN 4108-10			
	Schalltechnische Eigenschaften : sg nach DIN 4108-10			
	Trittschallverbesserungsmaß Lw,R : > 28dB			
	Fußbodentyp : FA 02d, FA 03d, FA 03h, FA 03k, FA 04c, FA 04d, FA 04e, FA 10			
	Angebotenes Fabrikat!.....!			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		130,620 m ²	.....	.....
3.1.190.	Höhenausgleich, EPS, DEO ds, 035, 120 mm Polystyrol-Hartschaumplatten, als Höhenausgleich für die nachfolgende Montage einer Kühlzelle.			
	Druckbelastbarkeit : dh			
	Plattendicke : 120 mm			
	Wärmeleitfähigkeits- gruppe : 035			
	Anwendungsgebiet : DEO nach DIN 4108-10			
	Fußbodentyp : FA 05			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		11,190 m ²	.....	.....
3.1.200.	Abdeckung, PE-Folie, > 0,15 mm, Estrich Abdeckung unter Estrich aus Kunststoffolie mit 10 cm Überlappung lose verlegen, im Randbereich und an aufgehenden Bauteilen hochführen bis OK Randstreifen.			
	Folie : PE, d > 0,15 mm, als Unterlage für Estrich			
	Fußbodentyp : FA 02d, FA 03a, FA 03d, FA 03h, FA 03k, FA 04c, FA 04d, FA 04e, FA 06, FA 10			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		213,700 m ²	.....	.....
3.1.210.	Zementestrich, schwimmend, 45 mm, CT - C35 - F5 - S45 Zementestrich CT nach DIN 18560 als schwimmender Estrich auf vorhandene Dämmschicht, zur Aufnahme von Fußbodenbelag oder Plattenbelägen im Dünnbett.			
	Estrich : CT - C35 - F5 - S45			
	lotrechte Nutzlast : bis 3,0 kN/m ² Flächenlast			
	Biegezugfestigkeit : F5 (DIN EN 13813)			
	Bauart : A			
	Oberfläche : planeben und glatt abgezogen			
	Dicke : 45 mm			
	Fußbodentyp : FA 10			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		21,970 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.220.	Zementestrich, schwimmend, 60 mm, CT - C35 - F5 - S60 Ausführung wie in Vorposition 2.1.210. beschrieben, jedoch: Estrich : CT - C35 - F5 - S60 Dicke : 60 mm Fußbodentyp : FA 03h, FA 03i, FA 03k Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel	31,690 m ²	.....	.....
3.1.230.	Zementestrich, schwimmend, 65 mm, CT - C35 - F5 - S65 Ausführung wie in Vorposition 2.1.210. beschrieben, jedoch: Estrich : CT - C35 - F5 - S65 lotrechte Nutzlast : bis 5,0 kN/m ² Flächenlast Dicke : 65 mm Fußbodentyp : FA 02d, FA 04e Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel	12,140 m ²	.....	.....
3.1.240.	Zementestrich, schwimmend, 70 mm, CT - C35 - F5 - S70 Ausführung wie in Vorposition 2.1.210. beschrieben, jedoch: Estrich : CT - C35 - F5 - S70 Dicke : 70 mm Fußbodentyp : FA 06, FA 09 Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel	22,340 m ²	.....	.....
3.1.250.	Zementestrich, schwimmend, 75 mm, CT - C35 - F5 - S75 Ausführung wie in Vorposition 2.1.210. beschrieben, jedoch: Estrich : CT - C35 - F5 - S75 Dicke : 75 mm Fußbodentyp : FA 03d Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel	16,410 m ²	.....	.....
3.1.260.	Zementestrich, schwimmend, 85 mm, CT - C40 - F5 - S85, SW1 Ausführung wie in Vorposition 2.1.210. beschrieben, jedoch: Estrich : CT - C40 - F5 - S85			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schwindklasse : schwindarm, SW1 Dicke : 85 mm			
	Fußbodentyp : FA 04c			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		35,890 m ²	.....	.....
3.1.270.	Zementestrich (Heizestrich), schwimmend, 60 mm, CT - C35 - F5 - S60 - H40 Zementestrich CT nach DIN 18560 als schwimmender Heizestrich auf vorhandene Dämmschicht, zur Aufnahme von Fußbodenbelag oder Plattenbelägen im Dünnbett.			
	lotrechte Nutzlast : bis 2,0 kN/m ² Flächenlast Estrich : CT - C35 - F5 - S60 - H40 Biegezugfestigkeit : F5 (DIN EN 13813) Bauart : A Oberfläche : planeben und glatt abgezogen Dicke : 60 mm Heizrohrdurchmesser : bis 16 mm Überdeckung der Heizelemente : ca. 40 mm			
	Fußbodentyp : FA 03i			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		31,150 m ²	.....	.....
3.1.280.	Zementestrich (Heizestrich), schwimmend, 65 mm, CT - C35 - F5 - S65 - H45 Ausführung wie in Vorposition 2.1.270. beschrieben, jedoch:			
	Estrich : CT - C35 - F5 - S65 - H45 Dicke : 65 mm Überdeckung der Heizelemente : ca. 45 mm			
	Fußbodentyp : FA 02a, FA 04f			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		32,330 m ²	.....	.....
3.1.290.	Zementestrich (Heizestrich), schwimmend, 75 mm, CT - C35 - F5 - S75 - H55 Ausführung wie in Vorposition 2.1.270. beschrieben, jedoch:			
	Estrich : CT - C35 - F5 - S75 - H55 Dicke : 75 mm Überdeckung der Heizelemente : ca. 55 mm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fußbodentyp : FA 03c			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		26,350 m ²	.....	.....
3.1.300.	Zementestrich (Heizestrich), schwimmend, 80 mm, CT - C35 - F5 - S80 - H60 Ausführung wie in Vorposition 2.1.270. beschrieben, jedoch:			
	lotrechte Nutzlast : bis 5,0 kN/m ² Flächenlast			
	Estrich : CT - C35 - F5 - S80 - H60			
	Dicke : 80 mm			
	Überdeckung der Heizelemente : ca. 60 mm			
	Fußbodentyp : FA 02c			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		1.006,360 m ²	.....	.....
3.1.310.	Zementestrich (Heizestrich), schwimmend, 80 mm, CT - C40 - F7 - S80 - H60, kunststoffvergütet Ausführung wie in Vorposition 2.1.270. beschrieben, jedoch: Zementestrich kunststoffvergütet, Vergütung in separater Zulageposition berechnet.			
	lotrechte Nutzlast : bis 5,0 kN/m ² Flächenlast			
	Estrich : CT - C40 - F7 - S80 - H60			
	Biegezugfestigkeit : F7 (DIN EN 13813)			
	Überdeckung der Heizelemente : ca. 60 mm			
	Fußbodentyp : FA 02b, FA 03a, FA 03f			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		247,630 m ²	.....	.....
3.1.320.	Zementestrich (Heizestrich), schwimmend, 85 mm, CT - C40 - F5 - S85 - H65 Ausführung wie in Vorposition 2.1.270. beschrieben, jedoch:			
	lotrechte Nutzlast : bis 5,0 kN/m ² Flächenlast			
	Estrich : CT - C40 - F5 - S85 - H65			
	Dicke : 85 mm			
	Überdeckung der Heizelemente : ca. 65 mm			
	Fußbodentyp : FA 01, FA 03e, FA 04a, FA 04d			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		380,090 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.330.	Zementestrich (Heizestrich), schwimmend, 85 mm, CT - C40 - F5 - S85 - H65, SW1 Ausführung wie in Vorposition 2.1.270. beschrieben, jedoch: <ul style="list-style-type: none"> lotrechte Nutzlast : bis 3,0 kN/m² Flächenlast Estrich : CT - C40 - F5 - S85 - H65 Schwindklasse : SW1, schwindarm Dicke : 85 mm Überdeckung der Heizelemente : ca. 65 mm Fußbodentyp : FA 04b Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel 	8,760 m ²	.....	.....
3.1.340.	Zementestrich (Heizestrich), schwimmend, 90 mm, CT - C40 - F5 - S90 - H70 Ausführung wie in Vorposition 2.1.270. beschrieben, jedoch: <ul style="list-style-type: none"> lotrechte Nutzlast : bis 5,0 kN/m² Flächenlast Estrich : CT - C40 - F5 - S90 - H70 Überdeckung der Heizelemente : ca. 70 mm Fußbodentyp : FA 03b Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel 	52,940 m ²	.....	.....
3.1.350.	Scheinfuge schneiden und füllen, Estrich, Estrichstärke 65 mm Scheinfuge in frischen Estrich schneiden und nach Belegreife des Estrichs mit Fugendichtmasse aus Kunstharz kraftschlüssig füllen. <ul style="list-style-type: none"> Fugentiefe : ca. 1/3 der Estrichdicke Fugenbreite : 5 mm Dicke Estrich : 65 mm Fußbodentyp : FA 02a, FA 04e, FA 04f Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel 	8,800 m	.....	.....
3.1.360.	Scheinfuge schneiden und füllen, Estrich, Estrichstärke 80 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.350. beschrieben, jedoch: <ul style="list-style-type: none"> Dicke Estrich : 80 mm 			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fußbodentyp : FA 02b, FA 02c, FA 03a			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		245,400 m	.....	.....
3.1.370.	Scheinfuge schneiden und füllen, Estrich, Estrichstärke 85 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.350. beschrieben, jedoch:			
	Dicke Estrich : 85 mm			
	Fußbodentyp : FA 01, FA 04b, FA 04d			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		138,010 m	.....	.....
3.1.380.	Scheinfuge schneiden und füllen, Estrich, Estrichstärke 90 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.350. beschrieben, jedoch:			
	Dicke Estrich : 90 mm			
	Fußbodentyp : FA 03b			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		10,760 m	.....	.....
3.1.390.	Herstellen Bewegungsfuge, Einlage EPS B = 10 mm, T bis 60 mm Herstellen der Bewegungsfuge, in Estrich, durch Einlegen von expandiertem Polystyrol (EPS) DIN EN 13163, beständig gegen Öle und Fette, Fugenunterfüllung und -vorbehandlung gem. Vorschrift des Herstellers, in Türdurchgängen, in Bereichen mit geplantem Belagswechsel und in Übergangsbereichen zwischen unterschiedlichen Heizkreisen.			
	Fugenbreite : 10 mm			
	Fugentiefe : 60 mm			
	Fußbodentyp : FA 03i, FA 03k			
	Angebotenes Fabrikat'.....'			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		3,040 m	.....	.....
3.1.400.	Herstellen Bewegungsfuge, Einlage EPS B = 10 mm, T bis 65 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.390. beschrieben, jedoch:			
	Fugentiefe : 65 mm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fußbodentyp : FA 04f			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		1,520 m	.....	.....
3.1.410.	Herstellen Bewegungsfuge, Einlage EPS B = 10 mm, T bis 75 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.390. beschrieben, jedoch:			
	Fugentiefe : 75 mm			
	Fußbodentyp : FA 03d			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		1,780 m	.....	.....
3.1.420.	Herstellen Bewegungsfuge, Einlage EPS B = 10 mm, T bis 80 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.390. beschrieben, jedoch:			
	Fugentiefe : 80 mm			
	Fußbodentyp : FA 02b, FA 02c, FA 03g			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		79,940 m	.....	.....
3.1.430.	Herstellen Bewegungsfuge, Einlage EPS B = 10 mm, T bis 85 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.390. beschrieben, jedoch:			
	Fugentiefe : 85 mm			
	Fußbodentyp : FA 01, FA 03e, FA 04a, FA 04b, FA 04c, FA 04d			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		60,070 m	.....	.....
3.1.440.	Herstellen Bewegungsfuge, Einlage EPS B = 10 mm, T bis 90 mm Ausführung wie in Vorposition 2.1.390. beschrieben, jedoch:			
	Fugentiefe : 90 mm			
	Fußbodentyp : FA 03b			
	Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel			
		5,800 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.450.	<p>Abstellwinkel, feuerverzinkt, 110 / 70 Abstellwinkel für Estrich aus feuerverzinktem Profilstahl, einschl. Befestigungsanker. Befestigung auf der Stahlbetondecke, Einzellänge von ca. 165 cm.</p> <p>Abmessung : 110 / 70 / 9 mm</p> <p>Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel, Aufzugsschacht EG</p>	1,650 m	.....	.....
3.1.460.	<p>Abstellwinkel, feuerverzinkt, 150 / 75 Abstellwinkel für Estrich aus feuerverzinktem Profilstahl, einschl. Befestigungsanker. Befestigung auf der Stahlbetondecke, Einzellänge von ca. 165 cm.</p> <p>Abmessung : 150 / 75 / 10 mm</p> <p>Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel, Aufzugsschacht 1.OG / 2.OG</p>	3,300 m	.....	.....
3.1.470.	<p>Abstellwinkel, Titanzinkblech, 130 / 75 Abstellwinkel für Estrich aus Titanzinkblech, einschl. Befestigungsanker. Befestigung auf der Stahlbetondecke, Einzellänge von ca. 470 cm.</p> <p>Abmessung : 130 / 75 / 10 mm</p> <p>Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel, freie Deckenränder Treppenhäuser</p>	18,800 m	.....	.....
3.1.480.	<p>Bewegungsfugenprofil 77 / 60 - 140, Fugenbreite B bis 50 mm, Fugenbewegung ΔB bis 22 mm Bewegungsfugenprofil als Vollaluminium-Trägerprofil, mit Alu-Befestigungswinkel (gelocht) und strukturierter Oberfläche für Rutsicherheit, spaltfreie Sichtfläche, keine Verschmutzungsgefahr, dreidimensionale Bewegungsaufnahme (Gelenkausbildung), nach dem Erhärten sind die Befestigungsschenkel der Profile auf dem Untergrund zu verankern, einschl. Ausgleichsschicht aus Epoxidharz- oder PCC-Mörtel unter den Auflageschenkeln, liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht einbauen.</p> <p>Fugenbreite B : max. 50 mm Sichtbare Profilbreite : 77 mm Fugenbewegung ΔB : 22 mm (±11 mm) Profilhöhe : unterschiedliche Profilhöhen</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.1.520. Randdämmstreifen, PE-Schaum, Folienlasche D = 8 mm, H = 130 mm

Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8mm, Höhe 130 mm, Ausführung in allen Geschossen, Randstreifen mit Fuß bzw. angeklebtem Folienstreifen, für schwimmenden Estrich in verschiedenen Dicken an allen Randfugen, Durchdringungen und Duschbereich entlang aller Bauteile, Anschlüsse und Einbauten liefern und fachgerecht einbauen, als fertige Leistung.

Dicke : 8 mm
 Höhe : 130 mm

1.186,810 m

3.1.530. Epoxidharzschwellen

Schwellen an den Aufzugstüren nachträglich mit Epoxidharzmörtel anarbeiten, die Flanken des bestehenden Estrichs mit Epoxidharz vorstreichen, die Trittschalldämmung und Randstreifen nacharbeiten, den Epoxidharzmörtel, Quarzsand und Epoxidharz anmischen, zum Verwendungsort transportieren und einbringen.

Länge : ca. 1,65 m
 Breite : ca. 25 cm

Einbauort : gem. Planung

3,000 St

3.1.540. Anarbeiten an bauseitigen Bodenablauf DN 70

Bauseitigen Bodenablauf an- und einarbeiten in Zementestrich (Heizestrich), Oberfläche passgenau, für nachfolgende bauseitige Abdichtung, sowie Anarbeiten und Ausbildung von Kleinfächen im Gefälle (Trichtergefälle).

Einzelflächen : bis 1,00 m²
 Estrichdicke : ca. 85 mm
 Gefälle : 2%
 Gefällefläche : 1,00 x 1,00 m
 Bodenablauf : DN 70

Einbauort : gem. Planung / Fliesenspiegel / Detail Bodeneinlauf

2,000 St

3.1.550. Anarbeiten an bauseitigen Bodenablauf DN 100

Ausführung wie in Vorposition 2.1.540. beschrieben, jedoch:

Einzelflächen : bis 0,40m²
 Estrichdicke : ca. 60 / 75 mm
 Gefälle : 2%
 Gefällefläche : 0,60 x 0,60 m
 Bodenablauf : DN 100

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort : gem. Planung / Fliesenspiegel / Detail Bodeneinlauf	2,000	St	.....	.....
3.1.560.	<p>Anarbeiten an bauseitige Schlitzrinne mit Bodenablauf DN 70 Anarbeiten an bauseitigen Bodenablauf für die Montage einer Schlitzrinne wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anarbeiten Dämmschichten gem. Pos. 2.1.170 / 2.1.180 und PE-Folie an Stützenfüße der Schlitzrinne und Bodenablauf - Randabstellung des Estrichs und der Ausgleichsschicht im 45° Winkel umlaufend (Abstand gem. Detail) - Verguss des Bodenablaufs mit Zementestrich auf Trennlage ca. 140 mm Stärke, Oberfläche geeignet für nachträglich bauseitige Verlegung einer Verbundabdichtung <p>Feinabstimmung und Koordinierung mit Gebäudetechnik sind mit einzukalkulieren.</p> <p>Einzelflächen : bis 1,10m² Estrichdicke : ca. 85 mm Bodenablauf : DN 70</p> <p>Einbauort : gem. Planung / Fliesenspiegel, Ausgabeküche</p>	2,000	St	.....	.....
3.1.570.	<p>Anarbeiten an bauseitige Kastenrinne mit Bodenablauf DN 70 Anarbeiten an bauseitigen Bodenablauf für die Montage einer thermisch beanspruchten Kastenrinne wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anarbeiten Dämmschichten gem. Pos. 2.1.170 / 2.1.180 und PE-Folie an Bodenablauf - Randabstellung des Estrichs im 45° Winkel umlaufend (Abstand gem. Detail) - Ausbildung von Kleinfläche im Gefälle 2% (Trichtergefälle) <p>Feinabstimmung und Koordinierung mit Gebäudetechnik sind mit einzukalkulieren.</p> <p>Einzelflächen : bis 1,10m² Estrichdicke : ca. 85 mm Bodenablauf : DN 70</p> <p>Einbauort : gem. Planung / Fliesenspiegel, Ausgabeküche</p>	1,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.580.	Zulage zu Pos. 2.1.310, Beimischung Schnellbinder, Belegreife nach 14 - 16 Tagen Zulage zu Pos. 2.1.310. für Beimischung eines kunststoffvergüteten Schnellbinders, zur Erhöhung der Biegezugfestigkeit auf F7, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife nach 14-16 Tagen. Angebotenes Fabrikat'.....'	430,440 m ²	.....	.....
Summe 3.1.		Estricharbeiten Neubau		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.	Estricharbeiten Bestand			
3.2.10.	Wärmedämmung EPS, DEO dh, 035, 20 mm Wärmedämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS nach DIN EN 13163, als Platte, als Unterlage für Trittschalldämmung.			
	lotrechte Nutzlasten :	Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m ²		
	Druckbelastbarkeit :	dh		
	Plattendicke :	20 mm		
	Baustoffklasse :	B1		
	Zusammendrück- barkeit (CP) :	2 mm nach DIN 4108-10		
	Wärmeleitfähigkeits- gruppe :	035		
	Anwendungsgebiet :	DEO nach DIN 4108-10		
	Fußbodentyp :	FA 10		
	Einbauort :	gem. Planung / Bodenspiegel		
		21,970 m ²	.....	.....
3.2.20.	Trittschalldämmung EPS, DES sg, 040, SD20, CP2, 30 mm Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS nach DIN EN 13163, als Unterlage für Estrich.			
	lotrechte Nutzlasten :	Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m ²		
	Plattendicke :	30 mm		
	Baustoffklasse :	B1		
	Zusammendrück- barkeit (CP) :	2 mm nach DIN 4108-10		
	Dynamische Steifigkeit (SD) :	≤ max. 20 MN/m ²		
	Wärmeleitfähigkeits- gruppe :	032		
	Anwendungsgebiet :	DES nach DIN 4108-10		
	Schalltechnische Eigenschaften :	sg nach DIN 4108-10		
	Trittschallver- besserungsmaß L _{w,R} :	> 28dB		
	Fußbodentyp :	FA 02d, FA 03d, FA 03h, FA 03k, FA 04c, FA 04d, FA 04e, FA 10		
	Einbauort :	gem. Planung / Bodenspiegel		
		21,970 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

3.2.30. Abdeckung, PE-Folie, > 0,15 mm, Estrich
 Abdeckung unter Estrich aus Kunststoffolie mit 10 cm Überlappung lose verlegen, im Randbereich und an aufgehenden Bauteilen hochführen bis OK Randstreifen.

Folie : PE, d > 0,15 mm, als Unterlage für Estrich

Fußbodentyp : FA 02d, FA 03a, FA 03d, FA 03h, FA 03k, FA 04c, FA 04d, FA 04e, FA 06, FA 10

Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel

21,970 m²

3.2.40. Zementestrich, schwimmend, 45 mm, CT - C35 - F5 - S45
 Zementestrich CT nach DIN 18560 als schwimmender Estrich auf vorhandene Dämmschicht, zur Aufnahme von Fußbodenbelag oder Plattenbelägen im Dünnbett.

Estrich : CT - C35 - F5 - S45
 lotrechte Nutzlast : bis 3,0 kN/m² Flächenlast
 Biegezugfestigkeit : F5 (DIN EN 13813)
 Bauart : A
 Oberfläche : planeben und glatt abgezogen
 Dicke : 45 mm

Fußbodentyp : FA 10

Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel

21,970 m²

3.2.50. Herstellen Bewegungsfuge, Einlage EPS B = 10 mm, T bis 45 mm
 Herstellen der Bewegungsfuge, in Estrich, durch Einlegen von expandiertem Polystyrol (EPS) DIN EN 13163, beständig gegen Öle und Fette, Fugenunterfüllung und -vorbehandlung gem. Vorschrift des Herstellers, in Türdurchgängen, in Bereichen mit geplantem Belagswechsel und in Übergangsbereichen zwischen unterschiedlichen Heizkreisen.

Fugenbreite : 10 mm
 Fugentiefe : 60 mm

Fußbodentyp : FA 03i, FA 03k

Einbauort : gem. Planung / Bodenspiegel

2,770 m

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.60.	<p>Anschluss an Bewegungsfugenprofil mit Vergussmörtel aus Epoxidharz Anschluss des Bestandsestrichs an das Bewegungsfugenprofil mittels Vergussmörtel aus Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand kapillardicht und schwindfrei vergießen. Der Bestandsestrich wurde in diesem Bereich 150 mm vor dem Bewegungsfugenprofil abgebrochen.</p> <p>Einzelflächen : bis ca. 0,30 m²</p> <p>Angebotenes Fabrikat'.....'</p> <p>Einbauort : gem. Planung / Detail Innentür N121-T01, Detail Innentür N191-T01, Detail Innentür N292-T01</p>	3,000	St	.....	.....
Summe 3.2.		Estricharbeiten Bestand			.....
Summe 3.		Estricharbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4. Sonstige Leistungen

4.1. Dokumentation

4.1.10. Dokumentation der Leistung und Fabrikate

Dokumentation sämtlicher verwendeter Erzeugnisse die dieser Leistungsbeschreibung zugrunde liegen in Form von:

1. Hersteller
2. Technische-Produktinformation
3. Sicherheits-Datenblätter

Dokumentation: 1-fach in Papier und 1-fach auf Datenträger
 Dokumentation

Inhalt

- Prüfzeugnisse, Zulassungszertifikate, Prüfbücher
- Fachbauleitererklärung
- Fachunternehmererklärung,
- Revisionspläne,
- Errichterbescheinigungen, CE-Erklärungen
- Übereinstimmungserklärungen zu Prüfzeugnissen
- Statische Berechnungen
- DIN-Sicherheitsdatenblätter
- Hersteller- und Einbaurichtlinien,
- Merkblätter, Produktdatenblätter der verwendeten Materialien und Geräte,
- Lieferscheine
- Entsorgungsnachweise
- Wartungs- und Pflegeanleitungen,
- Arbeitskarte für Wartung (VDMA 24186)
- Abnahmeprotokolle, Meßprotokolle
- Bautagebuch ect. (nur nach Aufforderung)
soweit zutreffend

Diese Leistung "Dokumentation" ist spätestens 14 Tage vor Abnahme der Gesamtleistung an den AG zur Prüfung zu übergeben. Sie ist Teil der im LV aufgeführten Einzelleistungen und als solche in der LV Positionen zukalkulieren.

Sie stellt eine wesentliche Vertragsleistung dar.

1,000 psch

Summe 4.1. Dokumentation

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: L230502 Erweiterungsbau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.2.	Stundenlohnarbeiten			
	<p>Sollten Stundenarbeiten notwendig werden, sind diese unverzüglich der örtlichen Bauleitung anzuzeigen und entsprechend mit Angaben der Gründe zu protokollieren und nachzuweisen. Nicht unverzüglich angezeigte und nicht sofort protokollierte Stundenarbeiten können nicht abgerechnet werden.</p>			
4.2.10.	Stundensatz Facharbeiter Stundensatz Facharbeiter	1,000 h	.....	.....
4.2.20.	Stundensatz Helfer Stundensatz Helfer	1,000 h	.....	.....
Summe 4.2. Stundenlohnarbeiten				.....
Summe 4. Sonstige Leistungen				.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	309	
1.	Abbrucharbeiten	
1.1.	Abbrucharbeiten Bestand	.....
	Summe 1.	Abbrucharbeiten

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	Estricharbeiten - vorbereitende Arbeiten	
2.1.	Untergrund vorbereiten Neubau	.....
2.2.	Untergrund vorbereiten Bestand	.....
<hr/>		
Summe 2.	Estricharbeiten - vorbereitende..	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
3.	Estricharbeiten	
3.1.	Estricharbeiten Neubau	.....
3.2.	Estricharbeiten Bestand	.....
<hr/>		
Summe 3.	Estricharbeiten	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: L230502 **Erweiterungsneubau Oberschule Brandis**
LV: 309 **Estricharbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
4.	Sonstige Leistungen	
4.1.	Dokumentation	.....
4.2.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 4. Sonstige Leistungen	.....
	Summe LV 309 Estricharbeiten	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: L230502 Erweiterungneubau Oberschule Brandis
 LV: 309 Estricharbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	309	
1.	Abbrucharbeiten	.....
2.	Estricharbeiten - vorbereitende Arbeiten	.....
3.	Estricharbeiten	.....
4.	Sonstige Leistungen	.....
Summe LV 309 Estricharbeiten		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 47